



ZAM e.V. – unsere Ausbildungsangebote 2022

Zusätzliche Informationen zu den Berufen und unserem Bewerbungsverfahren findest du auf unserer Homepage <https://www.zam-ev.de/index.php/ausbildung-im-zam-e-v> oder du nimmst direkt **Kontakt** mit uns auf!
Wir freuen uns auf dich!

➤ **Maschinen- und Anlagenführer/In**

Du interessierst dich für unser Ausbildungsangebot, hast aber noch Fragen?

Oder du weißt bereits, was dein Wunschberuf ist und suchst noch einen Ausbildungsbetrieb zum Durchstarten?

Wir organisieren einen Probetag oder auch ein Praktikum für dich bei einem unserer Partnerunternehmen und unterstützen dich gerne bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsbetrieb!

Kontakt:

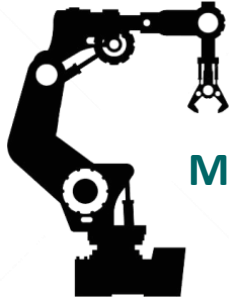
Melanie Ochsenfarth

Portastraße 9

32423 Minden

Telefon: 0571 784678-21

Mail: bewerbung@zukunft-ausbildung.org



Deine Ausbildung als:

Maschinen- und Anlagenführer/In

Maschinen- und Anlagenführer/In – was ist das für ein Ausbildungsberuf?

Bei Maschinen- und Anlagenführer/In handelt es sich um einen zweijährigen branchenübergreifenden Ausbildungsberuf in der Industrie. Die duale Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.

Im zweiten Ausbildungsjahr kann zwischen den folgenden Schwerpunkten gewählt werden: Metall- und Kunststofftechnik, Nahrungsmitteltechnik, Textiltechnik und Textilveredelung sowie Druckweiterverarbeitung und Papierverarbeitung.

Was werde ich als Maschinen- und Anlagenführer/In verdienen?

Als Maschinen- und Anlagenführer/In verdienst du als Berufseinsteiger je nach Branche ca. 2600-2800 Euro brutto. Mit zunehmender Berufserfahrung wirst du komplexere Aufgaben und mehr Verantwortung erhalten und damit steigt in der Regel auch dein Gehalt. Dazu kommen Schichtzulagen u.Ä., was jedoch von Betrieb zu Betrieb sehr unterschiedlich ausfallen kann.

Wo werde ich später arbeiten können?

Maschinen- und Anlagenführer/Innen arbeiten in nahezu allen Produktionsbereichen unterschiedlicher Branchen, insbesondere in Unternehmen der Metall-, Kunststoff-, Nahrungsmittel-, Textil- und Druckindustrie und der papierverarbeitenden Industrie.

Was ist für den Beruf wichtig?



Voraussetzung ist mindestens ein qualifizierter Hauptschulabschluss, besser ist ein Realschulabschluss.

Folgendes solltest du mitbringen:

- Mathematik
- Physik
- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Konzentrationsfähigkeit
- Umsichtigkeit und Aufmerksamkeit
- Lernbereitschaft
- vorhandene Programmierkenntnisse sind gerne gesehen
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit

Produktionshallen sind außerdem oft auch Orte, an denen es entweder kalt oder sehr warm ist, manchmal riecht es auch komisch und fast immer ist es dort laut.

Warum soll ich Maschinen- und Anlagenführer/In werden?

Die Aussichten auf dem Arbeitsmarkt sind sehr gut. Wenn du bereit bist, Schichtdienste zu machen und am Wochenende zu arbeiten, bieten sich dir sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Der Beruf ist sehr krisensicher und bietet gute Perspektiven für eine Weiterentwicklung und Spezialisierung.

Wie kann ich mich beruflich weiterentwickeln?

Übergang in einen drei- bzw. dreieinhalbjährigen Ausbildungsberuf:

Schwerpunkt Metalltechnik/Kunststofftechnik

- Feinwerkmechaniker/In
- Fertigungsmechaniker/In
- Industriemechaniker/In
- Werkzeugmechaniker/In
- Zerspanungsmechaniker/In.
- Verfahrensmechaniker/In für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Schwerpunkt Textiltechnik und Schwerpunkt Textilveredelung

- Produktionsmechaniker/In Textil
- Produktveredler/In Textil.

Schwerpunkt Lebensmitteltechnik

- Brauer/In
- Mälzer/In
- Fachkraft für Fruchtsafttechnik
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik.
- Buchbinder/In Fachrichtung Buchfertigung (Serie) und Druckweiterverarbeitung (Serie)
- Verpackungsmittelmechaniker/In bzw. Packmitteltechnologie/-technologin.
- Medientechnologie/-technologin Druckverarbeitung

Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung

Weiterbildung Geprüften/r Industriemeister/In in einer der folgenden Fachrichtungen:

- Metall
- Isolierung
- Mechatronik
- Papier- u. Kunststoffverarbeitung
- Elektrotechnik
- Papiererzeugung
- Textilwirtschaft

Weiterbildungen:

- Staatlich geprüften/r Techniker/In
- Technischer/n Fachwirt/In
- Technischer/n Betriebswirt/In

Als Techniker/In oder Meister/In steht dir dann sogar noch der Weg in ein anschließendes **Studium** offen.

Zum Beispiel als

- Bachelor of Science Produktionstechnik
- Bachelor of Science Maschinenbau
- Bachelor of Science Anlagenbetriebstechnik.